



TRAU DICH

ein Projekt
zwei Landkreise

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

mittelsachsen
mitten im Leben, mitten in Sachsen

Trau Dich! Literatur 2025 16. Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge

1. Preis Lyrik
Was die Stille der Nacht verbirgt

In der Stille der Nacht flüsterst du leise zu mir:
„Wie viele jetzt wohl lieber mit uns tauschen?“
Deine Worte, sanft, erfüllen den Raum,
Worte so leise, man hört sie kaum.
Und es scheint, als hätt' es niemand grad' so gut wie wir,
denn wer spürt schon so viel Glück und Frieden,
wie zwei Menschen die sich lieben?

Die Welt liegt still.
Ein Hauch von Hoffnung in der Luft
erfüllt die Nacht mit süßem Duft.
Doch Dunkelheit verbirgt auch Schmerzen.
Krieg, in all den Menschenherzen.
Nur hier, in deinen Armen,
weit weg von all dem Streit
ruht ein Moment der Ewigkeit.

Und als die Welt so friedlich erscheint,
flüstert eine Stimme von oben:
„Das könntet ihr Menschen sein.“
Doch haben wir dieses Glück vergessen?
Es steckte in uns allen,
im Anfang all dessen.
Was ist der Sinn ein Mensch zu sein,
wenn wir Hass und Leid statt Liebe teil'n?

In der Stille der Nacht, da sehe ich sie klar,
scheint diese Welt zum Greifen nah.
Vor uns liegt eine Welt voll Frieden.
Sag, was könnten wir nur erreichen,
wenn wir uns gegenseitig lieben?

Anna-Lena Esche (18)

Wenn ich was zu sagen hätte...
Gedanken vom Chefsessel